

Analyst MD

1.7.3 HotFix 1

Versionshinweise



Einleitung

Informationen zu einer vorherigen Software-Version finden Sie in folgendem Dokument: *Versionshinweise* (die in dieser Software-Version enthalten waren).

Neues in Analyst MD 1.7.3 HotFix 1

Verbesserungen

HotFix 1 umfasst die Verbesserungen, die in Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL enthalten waren.

Verbesserungen in Analyst MD 1.7.3 HotFix 1

- Audit-Trail-Aufzeichnungen können jetzt als PDF exportiert werden. Um die Audit-Trail-Aufzeichnungen zu exportieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Teilfenster der Audit-Trail-Aufzeichnungen. Mithilfe dieser Funktion können Benutzer, die über Lese- und Schreibberechtigungen, jedoch nicht über Löschberechtigungen für einen Ordner verfügen, die Audit-Trail-Aufzeichnungen exportieren. Die exportierte Datei weist ein anderes Anzeigeformat als das auf dem Bildschirm angezeigte auf.
- Eine neue Gerätesteuerungskarte (ICB) Version 5 (ICB-5) wird unterstützt für die Systeme SCIEX 4500MD und Citrine.
- SCIEX 4500MD- und Citrine-Systeme: Eine vollständige Kopfzeile der Konfigurationstabelle wird zur „File Info“ für eine Datendatei hinzugefügt, die mit Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 oder später erfasst wird, um zwischen ICB-4 und ICB-5 zu unterscheiden.
- Die Software unterstützt die Betriebssysteme Windows 10 Version 21H2 und Version 22H2.
- Die Software unterstützt eine neuere Version des LC-Treibers für die folgenden LC-Geräte: Shimadzu LC-40 CL (nicht unterstützt in der Analyst MD Software 1.7.3), Shimadzu LC-40, Shimadzu LC-20/30, die mit dem Integrated System Shimadzu LC-20/30 Controller konfiguriert sind, das ExionLC-System und das Jasper HPLC-System. Die Software verwendet dieselbe Version des LC-Treibers, die auch in Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL verwendet wird.
- Das Skript „sMRM Calculator“ wurde aktualisiert.
- Die Software unterstützt das VICI Valco 10-Wege-Ventil mit 2 Positionen: UMDA-C10W.
- Der Treiber für das ExionLC 2.0-System wird auf Version 1.0.0.91 aktualisiert. (AN-2759)

Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL - Verbesserungen

- Shimadzu LC-40 CL-Systeme, die unter die EU-Verordnung über *In Vitro*-Diagnostika (IVDR) fallen, werden unterstützt.
- Microsoft Office 2021 wird unterstützt. Eine Liste anderer unterstützter Versionen von Microsoft Office finden Sie im Software-Installationshandbuch für die Analyst MD Software 1.7.3.
- Es ist ein neues Plattenlayout für Shimadzu LC-40 Autosampler verfügbar.
Die Alpha Deep Well MTP 96-Platte, ein 96-Deep-Well-Platten-Layout mit alphanumerischer Kennzeichnung in horizontaler Richtung, beginnend unten links auf der Platte, wird bei Shimadzu LC-40 Autosamplern unterstützt. (AN-2758)
- Es ist jetzt ein neues Plattenlayout verfügbar für Shimadzu SIL-30AC und SIL-30ACMP Autosampler, die mit dem Integrated System Shimadzu LC Controller oder dem Integrated System Shimadzu LC-20/30 Controller (mit oder ohne RackChanger) konfiguriert wurden.
Die Alpha Deep Well MTP 96-Platte, ein 96-Deep-Well-Platten-Layout mit alphanumerischer Kennzeichnung in horizontaler Richtung, beginnend unten links auf der Platte, wird unterstützt. (AN-2223)
- Der SIL-30ACMP Autosampler kann jetzt über einen Shimadzu LC-40 Controller (AN-2707, AN-3037) gesteuert werden.
- Das Dienstprogramm ConfigUpdater, das verwendet wird, um die neue Firmware für SCIEX 4500MD- und Citrine-Systeme hochzuladen, ist enthalten.
- Die Firmware des ExionLC 2.0-Systems wurde aktualisiert. Wenden Sie sich an sciex.com/request-support, um die Geräte-Firmware zu aktualisieren.
 - Verwenden Sie die Firmware-Version 6.21 für ExionLC 2.0 Säulenschaltventile.
 - Verwenden Sie die Firmware-Version 1.23 für ExionLC 2.0 Autosampler.

Behobene Probleme

Möglicherweise wurden Bilder in großen Berichten, die über Analyst MD Reporter gedruckt wurden, nicht angezeigt

Die Computerleistung und der verfügbare Speicher können Auswirkungen auf die Generierung eines Berichts haben. Auf einigen Computern wurde mindestens ein Bild in großen Berichten, die über Analyst MD Reporter gedruckt wurden, nicht angezeigt. Im Bericht wurde `This image is not available` anstelle eines Bildes des korrekten Chromatogramms angezeigt. Dieses Problem trat für gewöhnlich auf, wenn eine Ergebnistabelle mehrere Datendateien enthielt. (AN-3460)

Ein Speicherverlust könnte dazu geführt haben, dass ein Batch angehalten wurde, wenn ein System mit einem Shimadzu LC über einen längeren Zeitraum in Betrieb war, während gleichzeitig der StatusScope Remote Monitoring Service in Betrieb war

Wenn ein System mit einem Shimadzu LC über einen längeren Zeitraum in Betrieb war, während gleichzeitig der StatusScope Remote Monitoring Service in Betrieb war, dann ist möglicherweise ein Speicherverlust aufgetreten, wodurch der Batch angehalten wurde. Das Problem konnte bei einem Shimadzu LC-20/30 auftreten, der über den Integrated System

Shimadzu LC-20/30 Controller konfiguriert wurde, bei einem Shimadzu LC-40, Shimadzu LC-40 CL oder dem ExionLC- oder Jasper HPLC-System. (AN-3272)

Ein Benutzer, der über keine Löschberechtigung für den Ordner `API Instrument\Instrument Optimization` verfügte, konnte Instrument Optimization nicht ausführen.

Ein Benutzer konnte **Instrument Optimization** nicht ausführen, wenn dieser über keine Löschberechtigung für den Ordner `D:\Analyst Data\Projects\API Instrument\Instrument Optimization` verfügte. (AN-593)

Das im ExionLC 2.0-System geänderte Puffervolumen in der Benutzeroberfläche der Autosampler-Konfiguration wurde nicht gespeichert

Wenn das ExionLC 2.0-System als Gerät im Hardware-Profil konfiguriert wurde, dann wurden Änderungen im Feld **Buffer Volume** in der ExionLC 2.0 Autosampler-Konfiguration nicht gespeichert. (AN-2734)

Die Analyst MD Software funktionierte nicht mehr oder änderte den Probenotyp der falschen Zeile, wenn die Ergebnistabelle mehr als einen Analyten in der Ansicht „Full Layout“ enthielt, der Benutzer die Spalte Sample Type änderte und dann ohne an anderer Stelle zu klicken zu einem anderen Tabellenlayout wechselte.

Wenn der Benutzer auf einen anderen Probenotyp in der Liste **Sample Type** klickte, während sich die Ergebnistabelle in der Ansicht „Full Layout“ befand und dann sofort ein anderes Tabellenlayout auswählte, wodurch sich die Gesamtzahl der anzuzeigenden Zeilen verringerte, dann änderte die Analyst MD Software womöglich den Probenotyp einer fehlerhaften Zeile oder die Software funktionierte nicht mehr. (AN-2654)

Wenn das letzte Experiment gelöscht wurde, dann wurde möglicherweise der Wert des Parameters im ersten Experiment in einer Erfassungsmethode geändert

Wenn eine Methode drei oder mehr Experimente der folgenden Scantypen enthielt (gleichartig oder gemischt) und das letzte Experiment gelöscht wurde, dann wurden die Vorläufer-Ionen wie z. B. **product of** für **Product (MS2)**- und **EPI**-Scantypen, **1st precursor** und **2nd precursor** für den **MS3**-Scantyp, **Precursor Of** für den **Precursor Ion (Prec)**-Scantyp oder **Loss of** für den **Neutral loss**-Scantyp im ersten Experiment durch die Vorläufer-Ionen aus dem gelöschten Experiment ersetzt. Dabei spielte es keine Rolle, ob der Scan-Typ des ersten Experiments und der Scan-Typ des gelöschten Experiments identisch waren oder nicht. Die anderen Parameter und der Massenbereich des ersten Experiments blieben davon unberührt. Die folgenden Scantypen waren betroffen:

- **EPI**
- **MS3**
- **Product (MS2)**
- **Precursor Ion (Prec)**
- **Neutral loss**

(AN-2276)

Die Funktion zum Sortieren einer Spalte im Skript „sMRM Calculator“ funktionierte möglicherweise nicht korrekt, wenn die Anzahl der Stellen vor dem Dezimaltrennzeichen nicht bei allen MRM-Übergängen identisch war

Wenn eine Methode im Skript „sMRM Calculator“ geöffnet wurde, dann funktionierte die Option zum Sortieren der Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge möglicherweise nicht korrekt. Wenn die Anzahl der Stellen vor dem Dezimaltrennzeichen bei allen MRM-Übergängen in einer Spalte identisch war (Beispiel: alle RTs waren über 1 Min., jedoch unter 10 Min.), dann gab es kein Problem mit der Funktion zum Sortieren. Möglicherweise gab es ein Problem, wenn einige RTs unter 10 Minuten und einige über 10 Minuten waren (Beispiel: RT=1,2, 2,5, 10,6). (AN-1353)

Scheduled MRM (sMRM) Pro-Algorithmus: Die „File Information“ zeigten 0,0 an für diese Übergänge, wenn in der Methode die Felder MRM Window (sec) leer gelassen wurden

Wenn eine Scheduled MRM (sMRM) Pro Algorithmus-Methode erstellt wurde, dann konnte der Benutzer einen Wert für das Feld **MRM Window (sec)** eingeben, um das in der Methode festgelegte **MRM detection window (sec)** zu überschreiben. Wenn der Benutzer dieses Feld leer lies, dann verwendete der Übergang das **MRM detection window** für die Erfassung, die „File Info“ zeigten jedoch 0,0 in der Spalte **Window (sec)** für diesen Übergang an. (AN-270)

Analyst Reporter hat möglicherweise eine „Metric Plot“ erstellt, die mit der in der Analyst MD Software angezeigten nicht übereinstimmte.

Wenn Analyst MD Reporter einen Bericht erstellte, der eine „Metric Plot“ mit Probenindizes enthielt, dann sah die Darstellung anders aus, als die in der Analyst MD Software angezeigte. Im Bericht starteten die Probenindizes der Datenpunkte fälschlicherweise bei 0, wohingegen die Probenindizes in der Analyst MD Software bei 1 starteten. (AN-1640)

Wenn nur einige der Proben aus einer Datendatei in die Ergebnistabelle einbezogen wurden und ein Punkt aus einer „Metric Plot“ ausgeschlossen wurde, dann wurden möglicherweise falsche Informationen in der Spalte Details in den Audit-Trail-Aufzeichnungen der Ergebnistabelle angezeigt

Wenn einige der Proben aus einer Datendatei aus der Ergebnistabelle ausgeschlossen wurden, weil der Benutzer zum Erstellen der Ergebnistabelle nicht alle Proben aus der Datendatei hinzufügte, oder weil der Benutzer einige Proben aus der Ergebnistabelle entfernte, nachdem sie erstellt wurde, und der Benutzer dann einen oder mehrere Punkte aus der „Metric Plot“ ausschloss, die aus der Ergebnistabelle erstellt wurde, dann wurden möglicherweise ein falscher Probenname und eine falsche Anzahl in der Spalte **Details** in den Audit-Trail-Aufzeichnungen der Ergebnistabelle angezeigt. Dieses Problem trat nur auf, wenn der Punkt in der „Metric Plot“, der ausgeschlossen wurde, für eine Probe bestimmt war, die erfasst wurde, nachdem die Proben aus der Ergebnistabelle ausgeschlossen wurden. (AN-1491)

Wenn die Ergebnistabelle mehrere Analyten enthielt und ein Benutzer einen Punkt aus einer „Metric Plot“ ausschloss, bzw. einen Punkt einschloss, dann wurden falsche Informationen in der Spalte Details in den Audit-Trail-Aufzeichnungen der Ergebnistabelle angezeigt

Wenn eine Ergebnistabelle mehrere Analyten enthielt, dann führte der Ausschluss oder Einschluss eines Analyt-Punktes für eine Probe zu einem falschen Analytnamen für diese Probe, die in der Spalte **Details** in den Audit-Trail-Aufzeichnungen der Ergebnistabelle angezeigt werden sollte. (AN-3369)

Es wurde ein falsches UV-Bild-Tag in Analyst Reporter angezeigt

Die Absorptions-Chromatogramme in Berichten, die mit Analyst Reporter erstellt wurden, stimmten möglicherweise nicht mit denen im Teilfenster „Peak Review“ in der Ergebnistabelle überein. Die negative Y-Achse (im Falle einer negativen Absorption) wurde nicht im Bericht angezeigt, und die Y-Achse wurde immer von 0 mAU bis 1000 mAU eingestellt, unabhängig davon, ob die Y-Achse Min. festgelegt wurde oder nicht. (AN-2046)

Es wurden mehr Analyst MD Software-Warnhinweise als erforderlich in das Anwendungsereignisprotokoll geschrieben

Der folgende Analyst MD Software-Warnhinweis wurde immer wieder in das Anwendungsereignisprotokoll geschrieben: `The description for Event ID 3 from source Analyst cannot be found. Either the component that raises this event is not installed on your local computer or the installation is corrupted. You can install or repair the component on the local computer.` (AN-3196)

ADC-Daten mit einem falschen Skalierungsfaktor werden möglicherweise für Konfigurationen mit einem integrierten System und A/D-Umwandler angezeigt.

Wenn eine Konfiguration mit einem integrierten System, das vor dem A/D-Umwandler im Hardwareprofil hinzugefügt wurde (z. B. MS + Shimadzu Integrated System + ADC), verwendet wurde, um ADC-Daten zu erfassen, dann wurde ein anderer Skalierungsfaktor als erwartet im Modus „Explore“ angezeigt. Dieses Problem trat nicht auf bei Hardwareprofilen, bei denen das integrierte System zuletzt hinzugefügt wurde, z. B. MS + ADC + Shimadzu Integrated System. (AN-3321)

Der Inhalt in der Spalte Weight/Volume für eine Probe wurde nicht in den „File Info“ angezeigt

Wenn ein Batch eingegebene Werte in der Spalte **Weight/Volume** auf der Registerkarte „Quantitation“ aufwies und zur Warteliste gesendet und erfasst wurde, dann fehlte die Information **Weight/Volume** in den „File Info“ der Datendateien, die erfasst wurden. (AN-3126)

Skript „sMRM Calculator“ - Fehlerbehebungen und Verbesserungen:

- Wie in der Analyst MD Software akzeptiert das Skript „sMRM Calculator“ Dezimalstellen in der Spalte **Window**. (AN-3364)
- Alle Spalten im Skript „sMRM Calculator“ können in alphanumerischer Reihenfolge sortiert werden. (AN-3353)
- Warnhinweise geben besser Auskunft darüber, wenn ein Benutzer einen ungültigen Wert eingibt oder eine Methode lädt, bei der es sich nicht um eine Scheduled MRM (sMRM)-Algorithmusmethode handelt. (AN-3351, AN-3334, AN-3310)

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

- Das Skript „sMRM Calculator“ unterstützt „Scheduled Ionization“-Erfassungsmethoden. (AN-3312)
- Das Skript „sMRM Calculator“ kann eine Scheduled MRM (sMRM)-Algorithmusmethode im „Mixed Mode“ öffnen. (AN-3311)

Die Übergänge mit einer Retention Time von 0 Minuten wurden in den Diagrammen im Skript „sMRM Calculator“ nicht korrekt dargestellt

Ein Übergang mit einer **Retention Time** von 0 Minuten in einer Scheduled MRM (sMRM)-Algorithmusmethode wurde während der gesamten Ausführungsdauer überwacht. Im Skript „sMRM Calculator“ wurde dieser Übergang im Diagramm „Method Overview“ jedoch nicht vollständig angezeigt. Zudem wurde er für die Zählung oder Berechnung während der gesamten Ausführungsdauer in den Diagrammen „Concurrency“ und „Cycle Time“ nicht vollständig einbezogen. Zusätzlich wich der MRM-Index auf der Y-Achse in der „Method Overview“ um 1 ab. Y-1 wurde angezeigt, obwohl es der Y-Wert sein sollte.

Hinweis: Der Algorithmus für die Verweilzeitberechnung unterscheidet sich nicht von dem in vorherigen Versionen verwendeten. Siehe Abschnitt: [Hinweise zur Verwendung](#).

(AN-1620)

Fehlerbehebungen in Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL, die in diesem HotFix enthalten sind

Analyst Reporter hat einige Analyten möglicherweise falsch gruppiert und keine Daten für einige der Analyten angezeigt

Dieses Problem trat auf, wenn Analyten, die zu verschiedenen Analyt-Gruppen gehörten, Namen hatten, die mit denselben Zeichen begannen und einer dieser Analyten mit „1“ endete. Beispiel:

- Morphin 1
- Morphin 2
- Morphin Dihydro 1
- Morphin Dihydro 2

Diese Analyten müssten in zwei verschiedenen Analyt-Gruppen sein, der Analyst Reporter hat jedoch alle Analyten fälschlicherweise einer Gruppe zugeordnet. Zudem wurden einige der Analyten nicht im Bericht gedruckt. Stattdessen wurde einer der Analyten mehrfach in den Bericht aufgenommen, um die Analyten zu ersetzen, die nicht in den Bericht aufgenommen wurden.

Wenn Analyten derselben Analyt-Gruppe zugeordnet werden sollen, nachdem die Fehlerbehebung installiert wurde, dann müssen die Analyt-Namen mit einem Leerzeichen gefolgt von einer Ganzzahl enden und die Zeichen am Anfang des Analyt-Namens bis direkt vor dem letzten Leerzeichen müssen identisch sein. Bei Analyt-Namen musste schon immer die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Demnach sind Morphin 1 und Morphin 2 in derselben Gruppe und Morphin Dihydro 1 und Morphin Dihydro 2 in derselben Gruppe. Analyten mit Namen wie beispielsweise QAXL 357 1 und QAXL 225 2 wären nicht in

derselben Gruppe. Der Benutzer muss die Analyten umbenennen, damit diese Analyten derselben Gruppe zugeordnet werden können. (AN-1645)

Wenn eine Reporter-Vorlage mithilfe einer neueren Version von Microsoft Word erstellt wurde, dann ist es möglich, dass eine zusätzliche leere Zeile für jeden Analyten bzw. jede Probe gedruckt wird

SCIEX hat Versionen von Microsoft Word von 2016 und 2021 getestet. Wenn das Tag **For Each** in einer Reporter-Vorlage verwendet wurde, die unter Verwendung einer neueren Version von Microsoft Word erstellt wurde, dann ist es möglich, dass der gedruckte Ergebnistabellen-Bericht eine zusätzliche leere Zeile für jeden Analyten bzw. jede Probe enthält. Wenn die Bedingung **If** für einige Analyten oder Proben nicht erfüllt wurde, dann enthielt der Bericht eine große Leerstelle zwischen Analyten oder Proben, abhängig davon, wie viele Proben oder Analyten die Bedingung nicht erfüllten. Dieses Problem trat auf, weil neuere Versionen von Microsoft Word eine ausgeblendete leere Zeile nach dem Tag **For Each** einfügten. Die leere Zeile konnte nicht entfernt werden, wenn die Vorlage erstellt wurde, da die Zeile ausgeblendet war. (AN-3104)

Shimadzu LC-40 Systeme: Der Analyst MD Software-Batch wurde zeitweise angehalten, wenn nicht standardmäßige Werte für den Spülmodus und die Spülmethode des Autosamplers ausgewählt wurden

Wenn das Shimadzu LC-40 System mit der Analyst MD 1.7.3 Software verwendet wurde, dann wurde der Batch möglicherweise angehalten, wenn in der LC-Methode `none-default`-Werte für den Spülmodus und die Spülmethode des Autosamplers ausgewählt wurden. (AN-2901)

Das Senden des Batches zur Warteliste schlug fehl, wenn ein spezifisches Rack in der Erfassungsmethode für Shimadzu 20/30 Autosampler ausgewählt wurde, für die ein Rack-Wechsler konfiguriert wurde

Wenn ein Shimadzu Autosampler mit einem Rack-Wechsler, der für die Verwendung über einen Integrated Systems Shimadzu LC20/30 Controller konfiguriert wurde, verwendet wurde, dann wurde der Batch nicht zur Warteliste gesendet, wenn die Option **Specify Rack** in der Erfassungsmethode ausgewählt war. (AN-1806)

Der Batch wurde möglicherweise nicht zur Warteliste gesendet, wenn in der Erfassungsmethode ein spezifisches Rack ausgewählt wurde für Shimadzu 20/30 Autosampler, für die kein Rack-Wechsler konfiguriert war

Wenn ein Shimadzu Autosampler verwendet wurde, für den kein Rack-Wechsler über den Integrated Systems Shimadzu LC20/30 Controller konfiguriert wurde, dann wurde der Batch nicht zur Warteliste gesendet, wenn die Option **Specify Rack** ausgewählt war und **Rack 1.5 mL 105 vial** oder **Rack 1.5 mL 70 vials** in der Erfassungsmethode verwendet wurde. (AN-2805)

Wenn der Analyst Classic Quantifizierungsalgorithmus verwendet wurde, um mangelhaft getrennte kleine Peaks zu quantifizieren, dann wird möglicherweise eine kleinere Peak-Fläche als erwartet berechnet, wenn ein ungewöhnlich großer Wert für die Trennungshöhe oder Trennungsbreite für die Integration verwendet wurde

Wenn der Analyst Classic Quantifizierungsalgorithmus verwendet wurde, um die Fläche eines kleinen Peaks zu berechnen, der an der Flanke eines großen Peaks, vor oder nach

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

dem kleinen Peak eluiert ist, dann ist es möglich, dass die automatische Integration, die einen ungewöhnlich großen Wert für den Parameter **Separation Height**, wie beispielsweise 0.6 (Standard ist 0.01) oder den Parameter **Separation Width**, wie beispielsweise 4.0 (Standard ist 0.2) verwendet hat, dazu führt, dass die Peak-Fläche mit einem niedrigeren Wert berechnet wird als bei einer manuellen Integration der Peak-Fläche.

Dieses Problem tritt möglicherweise nur auf, wenn mangelhaft getrennte Peaks integriert werden. Dieses Problem wurde für alle „Results Tables“ behoben, die unter Verwendung der Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL oder einer späteren Version erstellt wurden. Wenn eine „Results Table“ mithilfe der Analyst MD Software Version 1.7.3 oder einer früheren Version erstellt wurde, dann führt das Öffnen oder Bearbeiten der „Results Table“ oder das Aktualisieren anderer Integrationsparameter in Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL oder einer späteren Version nicht zu einer neuen Berechnung der Peak-Fläche. Um die Berechnung für einen Analyten zu aktualisieren, muss die Quantifizierungsmethode in der „Results Table“ geändert werden, indem der Analyt entfernt und anschließend wieder hinzugefügt wird. Klicken Sie auf **Tools > Results Table > Modify Method**. Die Peak-Fläche wird für den neu hinzugefügten Analyten berechnet. (AN-2844)

Wenn das Teilfenster „File Info“ geöffnet wurde, während mehrere Datendateien im Analyst MD Software Explore-Modus geöffnet waren, dann konnte die Systemleistung beeinträchtigt werden

Wenn verschiedene Datendateien im Explore-Modus geöffnet waren, bei jeder der Datendateien „File Info“ geöffnet war und der Benutzer auf **Show Next Sample**, **Show Previous Sample** oder **Go To Sample** klickte, um zu einer anderen Probe bei einem der Datendatei-Fenster zu wechseln, dann konnte die Systemleistung beeinträchtigt werden, wenn das Teilfenster „File Info“ aktualisiert wurde. (AN-2843)

Das Deaktivieren eines Hardware-Profiles, das das ExionLC 2.0-System umfasste, konnte zeitweilig fehlschlagen

Wenn ein Benutzer versuchte, ein Hardware-Profil zu deaktivieren, das das ExionLC 2.0-System umfasste, dann wurde zeitweise die folgende Fehlermeldung angezeigt: `The remote procedure call failed` oder `The RPC server is unavailable`. Um dieses Problem zu beheben, schließen Sie die Analyst MD-Software und öffnen Sie sie dann erneut. (AN-2766)

Hinweise zur Verwendung

- Alle zugehörigen Analyst MD Software-Ordner oder -Dateien müssen in der Analyst MD Software erstellt oder bearbeitet werden, um die Rückverfolgbarkeit gemäß 21 CFR aufrechtzuerhalten. Berechtigungen auf Datei- und Ordner-Ebene für Benutzer müssen in Übereinstimmung mit den Standardarbeitsanweisungen des Labors festgelegt werden.
- In Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 und späteren Versionen werden die Diagramme „Method Overview“, „Concurrency“, „Cycle Time“ und „Dwell Time“ im Skript „sMRM Calculator“ aktualisiert, um das Verhalten während der Erfassung zu zeigen, wobei Übergänge mit einer Retentionszeit von 0 Minuten für die gesamte Ausführungsdauer gesammelt werden. Der Algorithmus der Verweilzeitberechnung, der sowohl für das Skript „sMRM Calculator“ als auch für die „Scheduled MRM“-Erfassung in der Analyst MD

Software verwendet wird, bleibt jedoch unverändert. Das heißt, dass ausschließlich bei der Verweilzeitberechnung die Übergänge mit einer Retentionszeit von 0 Minuten so behandelt werden, dass sie von 0 Minuten bis 0 plus dem 0,5-fachen der Erkennungsfensterzeit ausgeführt werden sollen. Für alle Übergänge, die danach ausgeführt werden sollen, werden diese Übergänge nicht als gleichzeitige Übergänge mit den Übergängen mit RT=0 betrachtet. Dieses Verhalten ist beabsichtigt. Zudem werden in Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 und späteren Versionen die Übergänge mit einer Retentionszeit von 0 Minuten als RT=die Hälfte der Ausführungsdauer bei Methoden ohne ausgewählter **Scheduled Ionization** oder als RT=die Hälfte der (Stoppzeit - Startzeit) bei Methoden mit ausgewählter **Scheduled Ionization** im Diagramm „Dwell Time“ im Skript „sMRM Calculator“ angezeigt, da diese Übergänge während der gesamten Ausführungsdauer ausgeführt werden.

- Wenn in der Analyst MD Software eine Ergebnistabelle als PDF-Datei exportiert wird, dann werden Spalten mit einer Zelle mit mehr als 118 Zeichen nicht exportiert. Stellen Sie sicher, dass kein Feld in der Ergebnistabelle mehr als 118 Zeichen enthält. (AN-3337)
- Da virtuelle Maschinen komplex sein können, ist es nicht möglich, jede Konfiguration einer virtuellen Maschine zu testen. Daher beschränkt SCIEX den Support auf physische, unterstützte Computer.
- Möglicherweise weisen die mit Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL oder Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 oder späteren Versionen quantifizierten Peakflächen für denselben Datensatz mit denselben Integrationsparametern einen leichten Unterschied auf im Gegensatz zu den mit der Analyst MD Software 1.7.3. oder einer früheren Version quantifizierten Peakflächen, selbst dann, wenn die Integrationsparameterwerte typisch sind und die Peaks eine gute Trennung und Integration zeigen. Dieser geringfügige Unterschied, falls vorhanden, ist das Ergebnis der Fehlerbehebung für den Fehler AN-2844. (AN-3350)
- **Der Parameter GS2 wird nicht für die Erfassung verwendet, wenn die APCI-Sonde verwendet wird.**

Wenn eine APCI-Sonde zum Erfassen der Daten verwendet wird, dann wird der Parameter **Ion Source Gas 2 (GS2)** nicht verwendet, selbst wenn ein Wert für **Ion Source Gas 2 (GS2)** in der „File Info“ für die Daten angezeigt wird.

Wenn ein Benutzer eine Methode mit einer erhitzten Zerstäubersonde (APCI-Sonde) erstellt, dann ist bei Verwendung des Standardwertes für **Ion Source Gas 2 (GS2)** von 0 in den **Parameter Settings** der Parameter **Ion Source Gas 2 (GS2)** in der Methode nicht verfügbar und ein Wert von 0 wird angezeigt. Der Wert 0 wird in der „File Info“ für mit der Methode erfasste Daten angezeigt.

Wenn jedoch die für die Erfassung mit der APCI-Sonde verwendete Methode mit einer TurbolonSpray-Sonde (TIS) erstellt wurde, oder wenn die Methode mit einer APCI-Sonde erstellt wurde, aber für das **Ion Source Gas 2 (GS2)** ein Wert ungleich null in den **Parameter Settings** festgelegt war, dann ist der für **Ion Source Gas 2 (GS2)** in der „File Info“ angezeigte Wert der **Ion Source Gas 2 (GS2)**-Wert, der in der TurbolonSpray-Sondenmethode (TIS) festgelegt wurde, oder der **Ion Source Gas 2 (GS2)**-Wert aus den **Parameter Settings**.

Um mögliche Probleme zu vermeiden, empfiehlt es sich, Methoden zu erstellen, nachdem das Hardwareprofil mit einer erhitzten Zerstäubersonde (APCI-Sonde) aktiviert wurde.

Zudem sollte das Feld **Ion Source Gas 2 (GS2)** in den **Parameter Settings** auf 0 festgelegt werden. Der **Ion Source Gas 2 (GS2)**-Wert in der „File Info“ wäre immer 0. Wenn ein Wert ungleich null in den **Parameter Settings** festgelegt wird, dann würde das Feld **Ion Source Gas 2 (GS2)**, das in der Erfassungsmethode nicht verfügbar ist, ebenfalls einen Wert ungleich null aufweisen, auch wenn dieses Feld nicht verwendet wird. (AN-3389)

- **Eine manuelle Änderung an einer Zelle im „Batch Editor“ wird erst dann wirksam, wenn der Benutzer außerhalb der Zelle klickt, die geändert wurde**

Nachdem in einem Batch eine manuelle Änderung an einer Zelle vorgenommen wurde, z. B. der Wechsel zu einer anderen Fläschchenposition, aktualisiert die Software den Wert nicht, bis der Benutzer auf eine andere Zelle oder Registerkarte klickt, oder **Enter** auf der Tastatur drückt. Wenn ein Benutzer eine Änderung an einer Zelle vornimmt, den Cursor nicht bewegt und dann den Batch speichert, dann wird die Änderung nicht gespeichert. (AN-3384)

- **Vermeiden Sie die Verwendung unzulässiger Zeichen oder Namen für den Analyst MD Software-Dateinamen und einen Dateipfad für ein Analyst-Stammverzeichnis.**

Der Analyst-Stammverzeichnispfad funktioniert auf dieselbe Weise wie der Pfad im Windows-Betriebssystem. Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen in den Analyst MD Software-Dateinamen und Pfaden zum Analyst-Stammverzeichnis, wie im Windows-Betriebssystem.

- # Nummernzeichen
- % Prozent
- & Und-Zeichen
- { Geschweifte Klammer links
- } Geschweifte Klammer rechts
- \ Umgekehrter Schrägstrich
- < Kleiner-als-Zeichen
- > Größer-als-Zeichen
- * Sternchen
- ? Fragezeichen
- / Schrägstrich
- Leerstellen
- \$ Dollarzeichen
- ! Ausrufezeichen
- ' Einfache Anführungszeichen
- " Anführungszeichen
- : Doppelpunkt

- @ At-Zeichen
- + Pluszeichen
- ` Backtick
- | Senkrechter Strich
- = Gleichheitszeichen
- Emojis
- Alt-Codes

Abgesehen von diesen Zeichen sollte ein Dateiname nicht mit einer Leerstelle, einem Punkt, einem Bindestrich oder einem Unterstrich beginnen oder enden.

Überprüfungen hinsichtlich des Datei- und Ordnersnamens erfolgen durch das Windows-Betriebssystem und nicht durch die Analyst MD Software. Verwenden Sie nicht die folgenden Dateinamen, die auch im Windows-Betriebssystem nicht verwendet werden können:

CON, PRN, AUX, NUL, COM0, COM1, COM2, COM3, COM4, COM5, COM6, COM7, COM8, COM9, LPT0, LPT1, LPT2, LPT3, LPT4, LPT5, LPT6, LPT7, LPT8 und LPT9.
(AN-3273)

Über die Funktion „Print Automatically“ in Analyst MD Reporter werden keine HTML-Berichte gedruckt

Wenn Analyst Reporter zum Erstellen von Berichten verwendet wird und das Ausgabeformat **Html** ausgewählt ist, dann sollte das Kontrollkästchen **Print Automatically** nicht aktiviert werden. Obwohl ein HTML-Bericht erfolgreich erstellt werden kann, funktioniert die Funktion **Print Automatically** aufgrund von Einschränkungen im Betriebssystem Windows 10 nicht. Um Dokumente automatisch zu drucken, wählen Sie das Ausgabeformat **Word** oder **Pdf** aus. Wenn das Ausgabeformat **PDF** ist und **Print Automatically** ausgewählt ist, dann stellen Sie sicher, dass Adobe Reader als Standardprogramm zum Öffnen von **PDF**-Dateien festgelegt ist. (AN-3279)

„File Info“ wurde geändert für das VICI Valco 10-Wege-Ventil mit 2 Positionen

Bei Datendateien, die in Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 oder später erfasst wurden, wurden die folgenden Aktualisierungen an den Informationen für das Valco Ventil unter „File Info“ vorgenommen:

- **ver** wurde geändert zu **FW version**, und die Firmware-Version des Geräts wird im Feld **FW version** angezeigt. Zuvor war das Feld **ver** leer und die Firmware-Version wurde im Feld **S/N** angezeigt.
- **N/A** wird im Feld **S/N** angezeigt, weil die Seriennummer der Valco-Ventil-Firmware nicht verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass Sie die Seriennummer des Geräts vom Hardware-Etikett notieren. (AN-3220)

Workstation-Empfehlungen

Wenn ein vom Kunden bereitgestellter Computer mit dem System verwendet wird, dann werden alle Anstrengungen unternommen, um Unterstützung zu bieten und eventuelle

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

Probleme zu beheben. In einigen Fällen ist jedoch eine standardmäßige SCIEX-unterstützte Computerkonfiguration für weitere Untersuchungen erforderlich.

Kompatibilität mit Microsoft Office

Es ist Microsoft Office 2013, 2016 oder 2021 erforderlich zum Erstellen, Öffnen oder Bearbeiten der Berichtsvorlagen, die in der Reporter-Software verwendet werden. Microsoft Office 365 kann nicht zum Erstellen, Öffnen oder Bearbeiten von Berichtsvorlagen verwendet werden, die in der Reporter-Software verwendet werden. Die Analyst MD ist jedoch kompatibel mit Microsoft Office 365 für alle anderen Funktionen. Microsoft Office 365 kann verwendet werden, um einen Bericht in „Instrument Optimization“ zu generieren, in Analyst Reporter mit einer Berichtsvorlage, die mit der Software installiert wurde, oder mit einer Berichtsvorlage, die mit Microsoft Office 2013, 2016 oder 2021 erstellt wurde.

Daten des Shimadzu LC-40 PDA (SPD-M40) zeigen möglicherweise kleine artifizielle reguläre Spitzen unter Verwendung der Firmware-Version 2.00

Wenn die Firmware-Version 2.00 für den Shimadzu SPD-M40-Detektor verwendet wird, dann zeigen die Daten möglicherweise kleine artifizielle reguläre Spitzen. Die Häufigkeit der Spitzen oder Täler hängt mit der Probengeschwindigkeit der PDA-Methode zusammen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-Version (ROM) 2.07 oder später für den Shimadzu SPD-M40-Detektor verwenden.

Verschiedene Autosampler erlauben verschiedene Injektionsvolumen-Bereiche und -Genauigkeiten

Das Injektionsvolumen steuert die für jeden Autosampler zulässigen unterschiedlichen Genauigkeiten. Wird ein ungültiges Injektionsvolumen eingegeben, auch wenn dieses innerhalb des zulässigen Injektionsvolumen-Bereichs liegt, dann wird die Erfassung gemäß dem LC-Treiber-Design nicht gestartet. Beispiel:

Beim ExionLC AC-Autosampler werden der Einstellungsbereich für das Injektionsvolumen und die zulässige Schrittweite und Genauigkeit in der folgenden Tabelle angezeigt:

Tabelle 1: Einstellung des Injektionsvolumens für den ExionLC AC Autosampler

Einstellungsbereich für das Injektionsvolumen	0,1 µl bis 50 µl (Standard), 0,1 µl bis 100 µl (optional) 0,1 µl bis 0,9 µl in Schritten von 0,1 µl, 1 µl bis 100 µl in Schritten von 1 µl
---	---

Beim ExionLC AD Autosampler wird der Einstellungsbereich für das Injektionsvolumen in der folgenden Tabelle angezeigt:

Tabelle 2: Einstellung des Injektionsvolumens für den ExionLC AD Autosampler

Einstellungsbereich für das Injektionsvolumen	Gesamtinjektion	0,1 µl bis 50 µl 0,1 µl bis 9,9 µl: in Schritten von 0,1 µl; 10 µl bis 50 µl: in Schritten von 1 µl
---	-----------------	--

Tabelle 2: Einstellung des Injektionsvolumens für den ExionLC AD Autosampler (Fortsetzung)

	Schleifeninjektion	Wählen Sie eine Schleifenkapazität von 5 µl oder 20 µl. 0,1 µl bis 9,9 µl: in Schritten von 0,1 µl; 10 µl bis 20 µl: in Schritten von 1 µl
--	--------------------	---

Für den Jasper Autosampler siehe die „Spezifikationen für den Probengeber“ im Abschnitt „Leistungsspezifikationen und Eigenschaften“ im Dokument: *Jasper HPLC Systemhandbuch*.

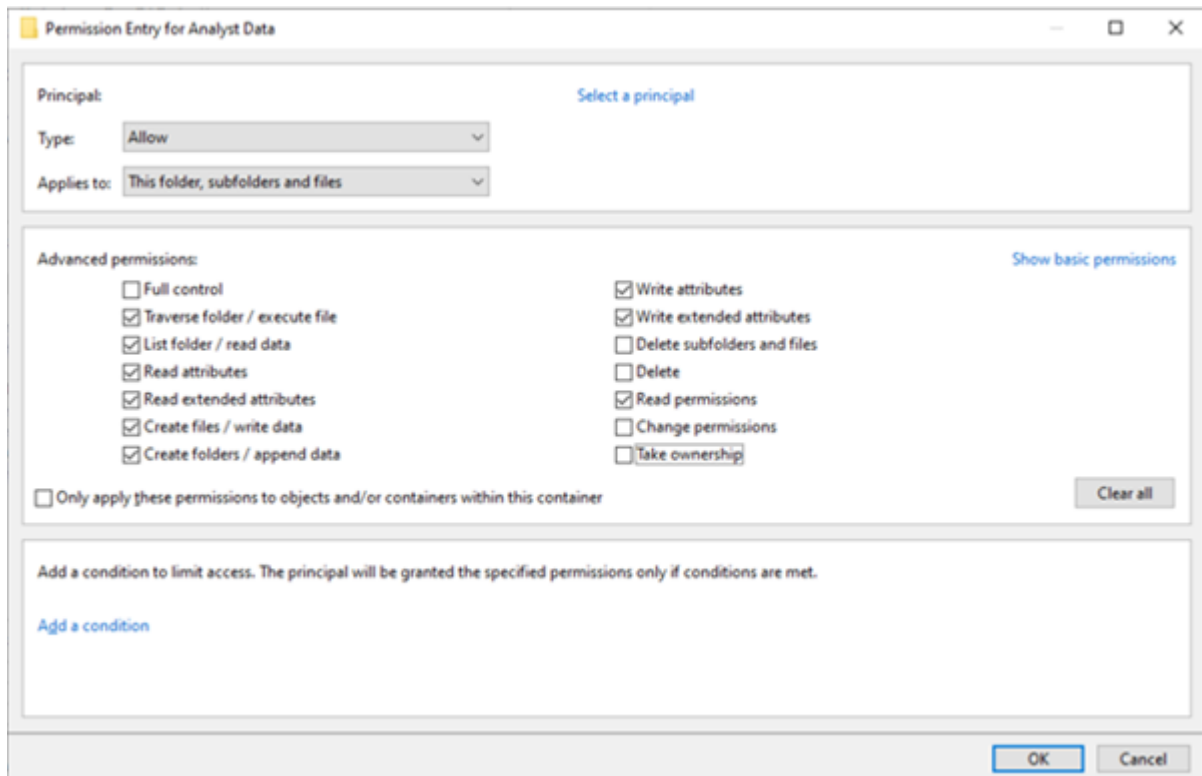
Für einen Shimadzu Autosampler siehe die im Lieferumfang des Autosamplers enthaltene Dokumentation.

Die minimalen erweiterten Berechtigungen für die Analyst MD Software zum Speichern einer Ergebnisdatei

Für die erforderlichen minimalen Berechtigungen zum Speichern einer Ergebnisdatei siehe die folgende Abbildung. (AN-1994)

Hinweis: Falls der Benutzer der Analyst MD Software in mehreren Domänen-Benutzergruppen ist, dann ist die Ordner-Berechtigung für diesen Benutzer eine Kumulation der Berechtigungen, die jeder dieser Gruppen zugewiesen wurde.

Abbildung 1: Dialogfeld „Permission Entry for Analyst Data“



In Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL, Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 und späteren Versionen hat sich das Gruppierungsverhalten der Analyten in Analyst Reporter geändert

Wenn Analyten derselben Analyt-Gruppe zugeordnet werden sollen, dann müssen die Analyt-Namen mit einem Leerzeichen gefolgt von einer Ganzzahl enden und die Zeichen am Anfang des Analyt-Namens bis direkt vor dem letzten Leerzeichen müssen übereinstimmen. Bei Analyt-Namen musste schon immer die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Demnach sind „Morphin 3“ und „Morphin 4“ in derselben Gruppe und „Morphin Dihydro 1“ und „Morphin Dihydro 2“ in derselben Gruppe. Analyten mit Namen wie beispielsweise „QAXL 357 1“ und „QAXL 225 2“ wären jedoch nicht in derselben Gruppe. Der Benutzer muss die Analyten umbenennen, um diese Analyten derselben Gruppe zuzuordnen.

Zuvor wurden Analyten derselben Gruppe zugewiesen, die zu verschiedenen Analyt-Gruppen gehörten, Namen hatten, die mit denselben Zeichen begannen und mit „1“ endeten. Beispiel:

- Morphin 1
- Morphin 2
- Morphin Dihydro 1
- Morphin Dihydro 2

(AN-1645)

Jedes Mal, wenn ein Hardware-Profil aktiviert wird, ändert sich der Zeitstempel der hwpf-Datei im Windows Explorer.

Standardmäßig ändert sich der Zeitstempel der hwpf-Datei, wenn ein Hardware-Profil aktiviert wird. Dies liegt daran, dass spezifische Parameter vom Massenspektrometer und vom Hardware-Profil-Manager gelesen werden müssen, um die hwpf-Datei während des Aktivierungsprozesses zu aktualisieren. (AN-1803)

Der ExionLC 2.0 Software-Treiber wird nicht auf die über die Analyst MD Software 1.7.3 installierte Version zurückgesetzt, nachdem der Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 entfernt wurde

Wenn der Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 entfernt wird, bleibt der ExionLC 2.0 Software-Treiber 1.0.0.91 erhalten. Der Treiber wird nicht auf die mit der Analyst MD 1.7.3 Software installierte Version 1.0.0.83 zurückgesetzt. Wenn das ExionLC 2.0-System mit der Analyst MD Software 1.7.3 verwendet werden soll, dann entfernen Sie zunächst die Analyst MD Software 1.7.3 und installieren Sie anschließend die Analyst MD Software 1.7.3. (AN-2910)

Erfassungsmethoden, die vier Pumpen enthalten und in einer Version vor der Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL erstellt wurden, können in neueren Versionen der Analyst MD Software nicht geöffnet werden

Wenn eine Erfassungsmethode vier Pumpen verwendet und in einer Version vor der Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL erstellt wurde, dann kann diese Methode nicht in der Analyst MD 1.7.3 Software oder neueren Versionen der Analyst MD Software geöffnet werden. Die Methode muss unter Verwendung des neuen in der

Analyst MD 1.7.3 Software oder einer späteren Analyst MD Software Version erstellten Hardware-Profiles erneut erstellt werden. (AN-2818).

Wenn Druckkurven von Agilent oder ADD aktiviert sind, dann werden diese unter „Show Auxiliary Traces“ angezeigt

Ab der Version 1.7.3 der Analyst MD Software werden die Druckkurven von Agilent oder ADD (falls aktiviert) unter **Explore > Show > Show Auxiliary Traces** angezeigt.

Jede Probe in einer anderen Datendatei erfassen, wenn ein ExionLC PDA oder ein Shimadzu PDA verwendet wird

Es wird empfohlen, jede Probe in einer separaten Datendatei zu erfassen, wenn ein ExionLC PDA oder ein Shimadzu PDA verwendet wird. Dadurch können zeitweilige Batch-Unterbrechungen vermieden werden, die auftreten, wenn große Datenmengen in eine einzelne Datei geschrieben werden. (AN-1823, AN-2920, AN-2901)

Durchführen einer Systemprüfung bei Shimadzu- und ExionLC-PDAs, um sicherzustellen, dass sich die Lampen in einem guten Zustand befinden

Bei Shimadzu- und ExionLC-PDAs sollte vor der Datenerfassung eine Systemprüfung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sich die Lampen in einem guten Zustand befinden und keine schlechte Datenqualität verursachen. Dies kann durch eine direkte Verbindung zu den Shimadzu-Modulen mithilfe der Ethernet-Verbindung und der Eingabe der IP-Adresse in einen Webbrowser außerhalb der Analyst MD Software erfolgen. Ab Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 wird die Batch-Erfassung nicht gestoppt, wenn das System eine Fehlermeldung vom LC-Treiber hinsichtlich der Nutzungsdauer der Lampe des PDA-Detektors erhält. Ein Warnhinweis, dass die Nutzungsdauer der Lampe des PDA-Detektors nicht aktualisiert werden kann, wird im Event Viewer des Systems protokolliert. (AN-3214)

Die erwartete RT wird nicht automatisch aktualisiert, wenn die Integrationsparameter während der Quantifizierungs-Peak-Bewertung in der Analyst MD Software geändert werden

Ab der Analyst MD Software 1.7.3 wird die erwartete RT nicht automatisch aktualisiert, wenn die Integrationsparameter während der Quantifizierungs-Peak-Bewertung in der Analyst MD Software geändert werden. Die vom Benutzer eingegebene oder ausgewählte erwartete RT wird beibehalten. (AN-861, AN-869)

Die Spalte „Full User Name“ des Audit-Trails wurde geändert

In der Analyst MD 1.7.3 Software, mit oder ohne Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL, zeigt die Spalte **Full User Name** im Audit-Trail den **Full Name** des Benutzerkontos, so wie er im Windows Server Active Directory abgespeichert ist. Der **Display Name** und der **Full Name** des Benutzerkontos sind in der Regel identisch. Das muss jedoch nicht immer der Fall sein. Der Netzwerkadministrator kann dafür sorgen, dass sie sich unterscheiden.

Ab Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 zeigt die Spalte **Full User Name** im Audit-Trail jedoch den **Display Name** des Benutzerkontos so an, wie er im Windows Server Active Directory abgespeichert ist, es sei denn, das Feld **Display Name** ist im Active Directory leer. In diesem Fall wird der **Full User Name** angezeigt.

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

Hinweis: Die E-Mail-Adresse des Benutzers (der Anmeldenamen für die Analyst MD Software) wird in der Spalte **Full User Name** verwendet, wenn die Analyst MD Software den vollständigen Namen oder den Anzeigenamen des Benutzers nicht abrufen kann, weil ein Zugriff auf das Netzwerk nicht möglich ist. (AN-2447)

Die Werkzeugleiste in der Analyst MD Software wird möglicherweise nicht korrekt aktualisiert, wenn die Skalierung geändert wird

Die Werkzeugleiste wird unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht korrekt aktualisiert:

- Der Benutzer hat ein Fenster Remote Desktop-Sitzung, in dem die Analyst MD Software geöffnet war, von einem Monitor zu einem anderen Monitor mit einer unterschiedlichen Monitor-Skalierungseinstellung verschoben, das Fenster Analyst minimiert und anschließend maximiert.
- Der Benutzer hat eine Remote-Verbindung zu einer Workstation mit installierter Analyst MD Software von einem Computer aus hergestellt, für den ein Monitor mit einer Skalierungseinstellung verwendet wurde, die nicht mit der Einstellung am Workstation-Monitor übereinstimmte, sich bei der Analyst MD Software angemeldet und diese geöffnet gelassen, die Remote-Sitzung beendet und sich anschließend direkt bei der Workstation angemeldet, auf der die Analyst MD Software geöffnet gelassen wurde.

Die rechte Seite der Werkzeugleiste der Software, auf der keine Werkzeugleistensymbole angezeigt werden. Wenn Benutzer zwischen den Modi wechseln, dann bleiben die Werkzeugleistensymbole vom vorherigen Modus möglicherweise in der Benutzeroberfläche und können nicht angeklickt werden. Einige Symbole in der Werkzeugleiste scheinen doppelt angezeigt zu werden. Dieses Problem kann umgangen werden, indem die Analyst MD Software geschlossen und anschließend erneut geöffnet wird. Dies ist ein Verhalten in Microsoft, wobei einige Anwendungen nicht auf die Skalierungsänderungen reagieren, bis die Anwendungen geschlossen und anschließend erneut geöffnet werden. Um dieses Problem während einer Remote Desktop-Sitzung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Analyst MD Software geschlossen wird, bevor die Remote Desktop-Sitzung abgebrochen wird. Starten Sie anschließend die nächste Remote Desktop-Sitzung. Verschieben Sie die Remote Desktop-Sitzung nicht zwischen Monitoren mit unterschiedlichen Skalierungseinstellungen. Verwenden Sie alternativ dieselbe Skalierungseinstellung auf allen Monitoren, die mit dem Computer verbunden sind, über den eine Remote-Verbindung zur Analyst MD Software hergestellt wird. Legen Sie beispielsweise für alle Monitore eine Skalierung von 125 % fest. Um Anzeigeprobleme zu vermeiden, wenn eine direkte Anmeldung bei der Analyst MD Workstation erfolgt, stellen Sie sicher, dass die Analyst MD Software geschlossen wurde, bevor Sie die letzte Remote-Sitzung abrechnen. Verwenden Sie alternativ dieselbe Skalierungseinstellung auf dem Monitor der Analyst MD Workstation und dem Remote-Desktop-Monitor. (AN-3205)

Unterstützung der National Instrument ADC-Karte

Das ältere Modell der National Instrument ADC-Karte (PCI-6032E) wird in Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 oder späteren Versionen nicht unterstützt.

Wo Sie Hilfe erhalten

- *Analyst MD Software 1.7.3 Versionshinweise*
- *Analyst MD Software 1.7.3 Installationshandbuch*

Bekannte Probleme und Einschränkungen

Shimadzu LC-30-Geräte: Es kann ein Fehler auftreten, wenn die Warteschlange erneut gestartet wird, nachdem Proben abgebrochen wurden

Wenn ein Shimadzu LC-30 mit einem Integrated System Shimadzu LC-20/30 Controller konfiguriert wird, dann kommt es gelegentlich vor, dass nach dem Abbruch eines Probendurchlaufs oder dem Anhalten der Warteschlange und somit dem erneuten Starten der Warteschlange, die nächste Probe folgenden Erfassungsfehler anzeigt: `Operation failed, device driver exception`. Um dieses Problem zu vermeiden, deaktivieren Sie das Hardwareprofil und aktivieren Sie es anschließend erneut, nachdem eine Probe angehalten oder abgebrochen wurde. (AN-3092)

Benutzer können den Zugriff auf die Funktion **Unlock/Logout Application für eine Rolle im Dialogfeld „Security Configuration“ nicht aktivieren oder deaktivieren**

Im Dialogfeld „Security Configuration“ kann der Zugriff auf die Funktion **Unlock/Logout Application** nicht direkt aktiviert oder deaktiviert werden. Um dieses Problem zu vermeiden und den Zugriff auf **Unlock/Logout Application** für eine Rolle zu aktivieren, muss die ganze Gruppe „Analyst Application“ aktiviert werden, falls diese deaktiviert war, oder es muss der Zugriff für die ganze Gruppe „Analyst Application“ deaktiviert und anschließend erneut aktiviert werden, falls diese aktiviert war. Deaktivieren Sie anschließend andere einzelne Elemente in dieser Gruppe erneut nach Bedarf. Um den Zugriff auf **Unlock/Logout Application** für eine Rolle zu deaktivieren, muss die ganze Gruppe „Analyst Application“ deaktiviert werden, falls diese aktiviert war, oder es muss der Zugriff aktiviert und anschließend erneut deaktiviert werden für die ganze Gruppe „Analyst Application“, falls diese deaktiviert war. Aktivieren Sie anschließend andere einzelne Elemente in dieser Gruppe erneut nach Bedarf. (AN-1646)

Die Benutzeroberfläche „IDA Method Wizard“ für das Triple-Quadrupol-Massenspektrometer wird möglicherweise angezeigt, wenn ein Hardwareprofil mit einem Agilent 1260 DAD oder 1290 DAD und einem QTRAP-Massenspektrometer aktiviert ist

Bei einem Hardwareprofil, dem ein Agilent 1260 DAD oder 1290 DAD vor einem QTRAP-Massenspektrometer hinzugefügt wurde, wird die Benutzeroberfläche „IDA Method Wizard“ für ein Triple-Quadrupol-Massenspektrometer angezeigt, obwohl es sich bei dem aktivierten Massenspektrometer um ein QTRAP-Massenspektrometer handelt. Dieses Problem tritt nur auf, wenn ein Agilent 1260 DAD oder 1290 DAD vor dem QTRAP-Instrument zum Hardwareprofil hinzugefügt wird. Dieses Problem tritt nicht auf bei Hardwareprofilen, die einen DAD der Agilent-Serie 1100 oder 1200 enthalten oder bei Hardwareprofilen ohne Agilent DAD. (AN-140)

Die Analyst MD Software reagierte während der Extraktion der Echtzeit-XIC-Daten nicht mehr

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

Wenn eine große Anzahl von Ionen während der Erfassung in Echtzeit mithilfe einer MRM oder Scheduled MRM (sMRM) Algorithmus-Methode extrahiert wurden, dann reagierte die Analyst MD Software möglicherweise nicht mehr. Dieses Problem wurde behoben. Benutzer sollten jedoch beachten, dass das Extrahieren einer großen Anzahl von Chromatogrammen dazu führen kann, dass die Software langsamer wird oder nicht mehr reagiert. Wenn beispielsweise mehrere XIC-Fenster gleichzeitig geöffnet sind oder Daten aus mehreren Methoden in dieselbe wiff-Datei erfasst werden. In diesen Fällen wird davon abgeraten, Chromatogramme in Echtzeit zu extrahieren. (AN-292)

Auf Shimadzu SPD-40/40V UV-Detektoren mit SCL-40/CBM-40/CBM-40 Lite ROM-Version vor 1.64 wird möglicherweise eine falsche Ansprechzeit verwendet.

Wenn Firmwareversionen vor 1.64 auf einem Shimadzu SCL-40, CBM-40 oder CBM-40 Lite Controller verwendet werden, der an einen Shimadzu SPD-40/40V UV-Detektor angeschlossen ist, dann führt eine falsche Interaktion zwischen dem **Response**-Modus und der **Sampling**-Zeit zu einer falschen Ansprechzeit. Wenn der Ansprechmodus für den SPD-40/40V auf **Fast/Standard/Slow** festgelegt ist, dann erfolgt die Analyse mit Ansprechzeiten von 0,5 s, 1,0 s und 2,0 s, unabhängig von der **Sampling**-Einstellung. Es gibt einen gewissen Einfluss auf die Daten.

Problemumgehung: Ändern Sie den **Response**-Modus zu **Other**, und setzen Sie dann das Feld für den numerischen Wert auf den Ansprechzeitwert oder auf einen Wert, der kleiner ist als die zugehörige Probenahme-Zeit. Verwenden Sie alternativ den SCL-40/CBM-40/CBM-40 Lite Firmwareversion 1.64 oder höher.

Um eine pdf-Datei in der Analyst MD Software zu drucken, muss der Benutzer über Löschberechtigungen für den Ordner verfügen, in dem die pdf-Datei gespeichert ist

Wenn in der Analyst MD Software eine Datei wie z. B. eine Ergebnistabelle, „File Info“ oder Datenliste in eine pdf-Datei in einen Ordner gedruckt wird, für den der Benutzer keine Löschberechtigungen besitzt, dann erhält der Benutzer eine Meldung, dass er nicht berechtigt ist, Dateien an diesem Speicherort zu ändern. Wenn dieses Problem auftritt, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie in der Meldung auf **OK**.
2. Speichern Sie die Datei erneut unter demselben Namen.
3. Klicken Sie auf **Yes**, um die leere Datei zu ersetzen, die erstellt wurde, als die Datei zum ersten Mal gespeichert wurde.

Dieses Problem kann nicht behoben werden, da die Funktion im Microsoft SDK verfügbar ist, jedoch nicht in der Analyst MD Software. (AN-2756)

Das VICI Valco 10-Wege-Ventil mit 2 Positionen zeigt eine abweichende Seriennummer und eine leere Version unter „File Info“ in der Analyst MD Software 1.7.3 oder einer früheren Version

Die „File Info“ einer Datendatei, die mit einem VICI Valco 10-Wege-Ventil mit 2 Positionen in der Analyst MD Software 1.7.3 oder einer früheren Version erfasst wurde, zeigt eine leere **FW version** und eine abweichende Seriennummer. Notieren Sie ggf. die Seriennummer des Hardware-Etiketts. (AN-3220)

Bei integrierten Agilent LC-Geräten stoppt der LC-Durchlauf, wenn das Massenspektrometer die Datenerfassung beendet, auch wenn die LC-Laufzeit länger ist als die MS-Ausführungsdauer

Bei Agilent-Geräten, die direkt in der Analyst MD-Software und nicht über den Analyst Device Driver (ADD) gesteuert werden, wird der LC-Durchlauf gestoppt, wenn das Massenspektrometer die Datenerfassung beendet, nicht bei der Pumpen-Stoppzeit, selbst wenn die Pumpenlaufzeit länger ist als die MS-Ausführungsdauer. Dieses Problem tritt mit oder ohne aktivierter **Scheduled Ionization** auf. Zudem startet die Agilent Pumpenkurve (falls aktiviert) beim Vorspülen und nicht bei der Injektionszeit. Somit wird die Kurve von 0 bis *MS end time + approximately 0.5 min.*

Problemumgehung: Konfigurieren Sie die Agilent-Geräte mit der ADD Software 1.4, wenn die LC-Laufzeit länger ist als die MS-Ausführungsdauer. (AN-2657)

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1

HotFix installieren

Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none">Die Analyst MD Software 1.7.3 ist installiert.

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
2. Stoppen Sie laufende Erfassungen, und deaktivieren Sie das Hardwareprofil.
3. Schließen Sie die Analyst MD-Software.
4. Wenn das Skript sMRM Calculator installiert ist, dann entfernen Sie dieses. Siehe Abschnitt: [\(Optional\) Entfernen des Skripts sMRM Calculator](#).
5. Laden Sie **Analyst MD 1.7.3 HotFix 1** unter sciex.com/software-downloads herunter.

Tipp! Speichern Sie die Datei auf dem lokalen Computer an einem anderen Ort als dem Desktop ab, um Installationsprobleme zu vermeiden. Entfernen Sie eventuell angeschlossene externe USB-Speichermedien vor dem Start der Installation.

6. Klicken Sie nach vollständigem Herunterladen mit der rechten Maustaste auf die Datei `AnalystMD173HF1.zip`.
7. Klicken Sie auf **Extract All**, navigieren Sie zum Zielordner, wählen Sie diesen aus und klicken Sie dann auf **Extract**.
8. Navigieren Sie zu der Datei `setup.exe` und doppelklicken Sie darauf.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
10. (Sofern zutreffend) Workstations für die Erfassung mit ICB-4: Siehe Abschnitt: [Aktualisierung der Firmware und der Konfigurationstabelle](#).

Hinweis: Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 enthält alle vorgenommenen Änderungen in Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL. Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL wird automatisch entfernt, wenn Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 installiert wird.

11. (Optional) Installieren Sie das Skript „sMRM Calculator“. Navigieren Sie zu `C:\Program Files (x86)\Analyst\Scripts\sMRM Calculator`. Weitere Informationen finden Sie im Dokument: *Scripts User Guide*
12. Öffnen Sie die Analyst MD-Software, und aktivieren Sie dann das Hardwareprofil. Siehe die Dokumentation für die Analyst MD-Software.

(Optional) Entfernen des Skripts sMRM Calculator

Hinweis: Wenn die Analyst MD Software auf eine spätere Version aktualisiert wird, dann erfolgt kein automatisches Upgrade der Skripts, die zuvor von den Benutzern installiert wurden. Entfernen Sie die aktualisierten Skripts und installieren Sie dann diese aktualisierten Skripts, nachdem die Analyst MD Software aktualisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie im Dokument: *Scripts User Guide*.

1. Öffnen Sie das **Control Panel**.
2. Klicken Sie auf **Programs and Features > Region and Language**.
3. Wählen Sie **sMRM Calculator** aus und klicken Sie dann auf **Uninstall**.
4. Klicken Sie auf **Yes**.
Das ausgewählte Skript wird entfernt.

Verwenden eines Bereitstellungstools zum Installieren von Analyst MD 1.7.3 HotFix 1

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn die Analyst MD Software 1.7.3 installiert ist und ein Bereitstellungstool zum Installieren des HotFix verwendet wird.

Verwenden eines Bereitstellungstools zum Installieren des HotFix

Voraussetzungen

- Die Analyst MD Software 1.7.3 ist installiert.

Hinweis: Dieser HotFix kann neben der Analyst MD Software 1.7.3 mit oder ohne Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL installiert werden. Falls zuvor installiert, wird die Komponenten-Software während der Installation dieses HotFix im Hintergrund entfernt.

Der Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 kann mit einem Bereitstellungstool wie beispielsweise Microsoft Endpoint Configuration Manager (MECM) installiert werden. Dazu muss entweder ein Windows Administratorkonto oder ein Nicht-Administrator-SYSTEM-Konto genutzt werden.

Hinweis: Wenn bei einer Workstation das Skript „sMRM Calculator“ installiert werden muss, dann entfernen Sie das Skript „sMRM Calculator“, das zuvor installiert wurde. Installieren Sie die neueste Version des Skripts „sMRM Calculator“, nachdem die Analyst MD Software aktualisiert wurde. Siehe Abschnitt: [\(Optional\) Entfernen des Skripts sMRM Calculator](#).

1. Verwenden Sie das Bereitstellungstool zum Erstellen des Ordners `AnalystTemp` auf dem Laufwerk `C:\`.
In diesem Ordner wird die Log-Datei der Softwareinstallation abgelegt.
2. Führen Sie den folgenden Befehl für die automatische Installation ausgehend vom Speicherort der Installationsdateien aus:

```
setup.exe /s /v/qn /v"/l* "c:\AnalystTemp\analystm173HF1.txt"" /v/norestart
```
3. Starten Sie die Computer, auf denen die Analyst MD Software installiert wurde, neu.
4. SCIEX 4500MD- und Citrine-Systeme:
 - a. Siehe Abschnitt: [Aktualisierung der Firmware und der Konfigurationstabelle](#).
 - b. Öffnen Sie die Analyst MD-Software, und aktivieren Sie dann das Hardwareprofil. Bitte lesen Sie sich die im Lieferumfang der Analyst MD Software enthaltene Dokumentation durch.

Aktualisierung der Firmware und der Konfigurationstabelle

Systeme mit ICB-4: Verwenden Sie das Programm `ConfigUpdater.exe`, um die System-Firmware der SCIEX 4500MD- und Citrine-Systeme auf PIL2007 zu aktualisieren. Es sei denn, Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL wurde installiert, bevor die Software auf Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 aktualisiert wurde.

Verwenden Sie dann das Programm `ConfigUpdater.exe` zum Aktualisieren der System-Firmware-Konfigurationstabellen für die SCIEX 4500MD- und Citrine-Systeme auf die in der folgenden Tabelle angezeigten Versionen.

1. Navigieren Sie zum Ordner `Analyst\Firmware\ConfigUpdater` und doppelklicken Sie dann auf `ConfigUpdater.exe`. Dieser Ordner befindet sich unter `C:\Program Files (x86)\`.
Die Seite „Configuration Table Update Program“ wird geöffnet.

Tipp! Das Programm `ConfigUpdater.exe` kann auch über den folgenden Shortcut gestartet werden: **Start > SCIEX Analyst MD > ConfigUpdater**

2. Wählen Sie die **Ethernet**-Schnittstelle aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

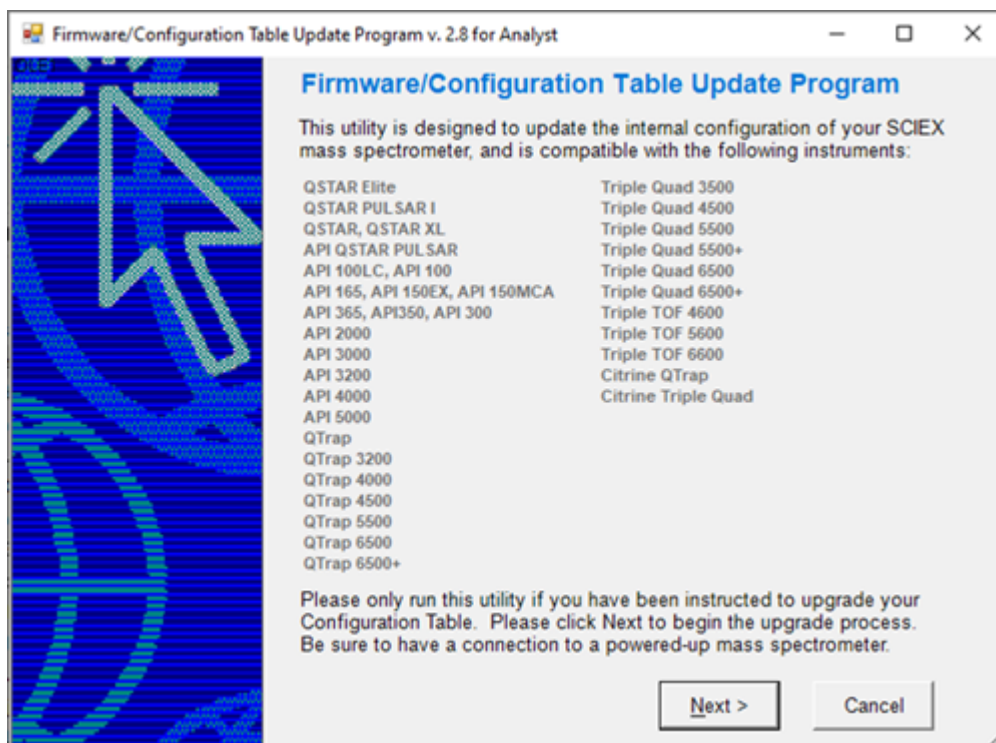
- Bei Systemen, bei denen Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL vor dem Upgrade der Software auf Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 nicht installiert war:

Das Hilfsprogramm ConfigUpdater öffnet sich und erkennt die zu installierende neue Firmwareversion.

Hinweis: Das Hilfsprogramm ConfigUpdater setzt des Massenspektrometers zurück. Dies ist ein normaler und notwendiger Vorgang im Aktualisierungsprozess.

- Bei Systemen, die von Analyst MD 1.7.3 Components for Shimadzu LC-40 CL aktualisiert wurden, sollte die Firmware PIL2007 sein. Die folgende Abbildung wird angezeigt.

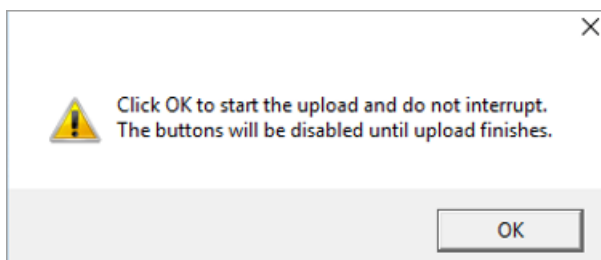
Abbildung 2: Dialogfeld „Firmware/Configuration Table Update Program“ (Beispiel)



Fahren Sie fort mit Schritt 6.

3. Klicken Sie auf **Next**.

Abbildung 3: Aufforderung zur Bestätigung des Uploads



4. Klicken Sie auf **OK** und warten Sie, bis die Meldung `Uploaded firmware is ready` angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf **OK**.
Der Firmware/Configuration Table Update Program-Dialog mit einer Liste der unterstützten Geräte wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Next**.
Ein Dialogfeld mit der neuen gefundenen Konfigurationstabelle wird geöffnet.

Hinweis: Wenn das Hilfsprogramm mehr als einen möglichen Konfigurationsdateinamen anzeigt, wählen Sie die Version aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 3: Unterstützte Firmware- und Konfigurationstabellen-Versionen für Systeme mit ICB-4

Massenspektrometer	Firmware	Konfigurationstabelle	Konfigurationstabellenversion unter „File Info“ in der Analyst MD Software	Kopfzeile der Konfigurationstabelle unter „File Info“ in der Analyst MD Software
SCIEX Triple Quad 4500MD-System	PIL2007	FWTripleQuad4500R05.fw	05	TripleQuad4500 231020 05 A1 D5026017E
QTRAP 4500MD-System		FWQTrap4500R03.fw	03	QTrap4500 231020 03 A1 D5026012D
Citrine Triple Quad-System		FWCitrineTripleQuadR03.fw	03	CitrineTripleQuad 231020 03 A2 D5115555D
Citrine QTRAP-System		FWCitrineQTrapR02.fw	02	CitrineQTrap 231020 02 A2 D5115552C

7. Klicken Sie auf **Next**.
Die folgende Meldung wird angezeigt: `Click OK to start the upload and do not interrupt. The buttons will be disabled until upload finishes.`
8. Klicken Sie auf **OK** und warten Sie, bis die Meldung `Uploaded Configuration Table is ready` angezeigt wird.
9. Klicken Sie auf **OK**.
Die Aktualisierung der Konfigurationstabelle wurde durchgeführt und der ConfigUpdater bestätigt, dass die Konfigurationstabelle in der aktuellen Version vorliegt.

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

10. Klicken Sie auf **Finish** , um das Dienstprogramm zu schließen.

Systeme mit ICB-5: Folgende Firmware und Konfigurationstabellen werden verwendet. Die Verwendung von ConfigUpdater ist nicht erforderlich.

Tabelle 4: Unterstützte Firmware- und Konfigurationstabellen-Versionen für Systeme mit ICB-5

Massenspektrometer	Firmware	Konfigurationstabelle	Konfigurationstabelleversion unter „File Info“ in der Analyst MD Software	Kopfzeile der Konfigurationstabelle unter „File Info“ in der Analyst MD Software
SCIEX Triple Quad 4500MD-System	QIL0101	FWTripleQuad4500R505.fw	05	TripleQuad4500 231214 05 5A2 D5199132B
QTRAP 4500MD-System		FWQTrap4500R503.fw	03	QTrap4500 231214 03 5A2 D5198099B
Citrine Triple Quad-System		FWCitrineTripleQuadR503.fw	03	CitrineTripleQuad 231214 03 5A2 D5301664B
Citrine QTRAP-System		FWCitrineQTrapR502.fw	02	CitrineQTrap 231214 02 5A2 D5197599B

HotFix entfernen

Hinweis: Nur ein SCIEX Außendienstmitarbeiter (FSE) kann den HotFix entfernen, da die Firmware und Konfigurationstabelle beim Entfernen der Software heruntergestuft werden muss. Das Entfernen des HotFix wird nicht empfohlen.

1. Deaktivieren Sie das Hardwareprofil und schließen Sie dann die Analyst MD Software.
 2. Verwenden Sie das Dienstprogramm ConfigUpdater, um die Konfigurationstabelle auf eine von der Analyst MD Software 1.7.3 unterstützte Version zurückzusetzen. Informationen zu unterstützten Versionen finden Sie im Dokument: *Analyst MD Software 1.7.3 Software-Installationshandbuch*. Das Dienstprogramm ConfigUpdater ist verfügbar unter C:\Program Files (x86)\Analyst\Firmware\ConfigUpdater.
 3. Wenden Sie sich an den SCIEX Kundendienst oder Support, wenn die Firmware heruntergestuft werden soll.
-

4. Öffnen Sie die Systemsteuerung **Programs and Features**.

5. Wählen Sie **Analyst MD 1.7.3 HotFix 1** aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Uninstall**.

Der HotFix wird aus der Programmliste entfernt. Die Software wird auf die Analyst MD Software 1.7.3 zurückgesetzt. Der Treiber für das ExionLC 2.0-System wird jedoch nicht auf die vorherige Version zurückgesetzt.

Aktualisierte Dateien

Der HotFix 1 nimmt die folgenden Änderungen an den Ordnern `Analyst`, `AB SCIEX` und `Common Files` vor. Die Ordner befinden sich im Ordner `C:\Program Files (x86)\`.

Analyst\Bin (Alle Dateien in dieser Liste (bis auf eine) werden aktualisiert)

- `AdminConsole.dll`
- `Analyst.exe`
- `Analyst.reg`
- `AnalystLauncher.exe`
- `AutosamplerDB.adb`
- `AutosamplerDB_SIL40_SIL30AC_SIL30ACM_AlphaDWP96.adb` (Wird hinzugefügt, es sei denn, Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL wurde installiert)
- `AuditTrailManagerCtrl.ocx`
- `AutosamplerDBServer.adb`
- `AutoTune-Instrument Tuning.exe`
- `BatchDir.dll`
- `BatchEditor.ocx`
- `CSISShimLC20LC30.dll`
- `CSISShimLC40.dll`
- `CSISShimLC40CL.dll`
- `DataList.ocx`
- `DDISExion2LC.dll`
- `DDISSSciexLC.dll`
- `DDISShimadzu.dll`
- `DDMSMassSpec.dll`
- `DDVAValco.dll`
- `ExploreDataObjects.dll`
- `ExploreDir.dll`

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

- HCE.dll
- HP11001cMethodEditor.ocx
- LCPumpMethodSvr.dll
- MMSecurity.dll
- msmethodeditor.ocx
- MsmethodSvr.dll
- PD__scapSimulate.dll
- PEIUtils.dll
- ProjectFront.dll
- QuantFullMethodEditor.ocx
- QuantIntegration.dll
- QuantMethod.dll
- QuantOptimizeWizard.dll
- QuantRT.ocx
- QuantWizard.dll
- QueueSvr.dll
- ReportEngine.ocx
- SciexLCMethodEditor.ocx
- SecurityConfigDir.dll
- StatusSvr.dll
- SyncMan.dll
- TuneDir.dll
- UserManager.dll

Analyst\BinEx (Wenn Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL nicht installiert wurde, dann werden alle Dateien in dieser Liste aktualisiert, mit Ausnahme der hinzugefügten Dateien. Wenn Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL installiert wurde, dann wird ausschließlich die Datei VDISSciexLC.exe file in dieser Liste aktualisiert.)

- MimicInstrumentHost.exe
- NexeraCL.chm (Hinzugefügt)
- Package_CBM20A.dll
- Package_CBM40.dll
- Package_ExionLC.dll

- Package_Jasper.dll
- Package_LC2030.dll
- Package_NexeraCL.dll (Hinzugefügt)
- SciChart.Charting.dll (Hinzugefügt)
- SciChart.Core.dll (Hinzugefügt)
- SciChart.Data.dll (Hinzugefügt)
- SciChart.Drawing.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.Chart.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.Analog.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.AutoConfiguration.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.Autosampler.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.CbmNet.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.CommonData.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.CommonUI.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.FLD.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.LCBase.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.Oven.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.PDA.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.Pump.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.RID.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.Subcontroller.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.SystemController.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.UnifiedControl.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.UnifiedStatus.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM20A.UVD.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.AutoConfiguration.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.Autosampler.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.CbmNet.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.CDD.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.CombinedConfiguration.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.CommonData.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.CommonUI.dll

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

- Shimadzu.LCDriver.CBM40.CRB.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.Oven.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.PDA.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.Pump.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.SystemController.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.UnifiedControl.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.UnifiedStatus.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.UVD.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40.Valve.dll
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.AutoConfiguration.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.Autosampler.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.CombinedConfiguration.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.Oven.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.Pump.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.SystemController.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.UnifiedControl.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.UnifiedStatus.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CBM40CL.Valve.dll (Hinzugefügt)
- Shimadzu.LCDriver.CompactVirtualMode.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.AutoConfiguration.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.Autosampler.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.CbmNet.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.CombinedConfiguration.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.IntegratedBaseData.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.IntegratedBaseUI.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.Oven.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.PDA.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.Pump.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.SystemController.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.UnifiedControl.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.UnifiedStatus.dll
- Shimadzu.LCDriver.LC2030.UVD.dll

- Shimadzu.LCDriver.VirtualMode.dll
- Shimadzu.LCDriver4.CbmNet.dll
- Shimadzu.LCDriver4.CommonData.dll
- Shimadzu.LCDriver4.DataHelper.dll
- Shimadzu.LCDriver4.LCBase.dll
- Shimadzu.LCDriver4.LCBaseUI.dll
- Shimadzu.LCDriver4.Logger.dll
- Shimadzu.LCMimic.Framework.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interface.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.Common.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.Defines.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.Interfaces.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.LCMimic2Defines.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.ShimLCConfig.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.ShimLCControler.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.ShimLCCore.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.ShimLCMethod.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.ShimLCSetup.dll
- Shimadzu.LCMimic.Interop.ShimLCStatus.dll
- Shimadzu.LCMimic.Package.dll
- Shimadzu.LCMimic.ServerCommon.dll
- Shimadzu.LCMimic.ServiceInterfaces.dll
- ShimLC2030.chm
- ShimNexera40.chm
- ShimNexeraLC.chm
- VDISSciexLC.exe (Diese Datei wird aktualisiert, unabhängig davon, ob die Komponenten-Software installiert ist oder nicht.)
- _ReadMe.pdf
- _revisionInfo.txt

Analyst\BinEx2 (Alle Dateien in dieser Liste werden aktualisiert)

- ExionInterop.Common.dll
- ExionInterop.Interfaces.dll

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

- ExionInterop.LCController.dll
- ExionInterop.LCCore.dll
- ExionInterop.LCDefines.dll
- ExionInterop.LCSetup.dll
- ExionInterop.LCStatus.dll
- IntegratedLCSystemDriver.DriverCore.Base.dll
- IntegratedLCSystemDriver.DriverCore.ClientComponents.dll
- IntegratedLCSystemDriver.DriverCore.ServerComponents.dll
- LCMimicDemo.exe
- de-DE subfolder
- en-US subfolder

Analyst\Firmware (Alle Dateien in dieser Liste (bis auf eine) werden hinzugefügt)

- PIL2007 (Wird hinzugefügt, es sei denn, Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL wurde installiert)
- FWTripleQuad4500R05.fw
- FWQTrap4500R03.fw
- FWCitrineTripleQuadR03.fw
- FWCitrineQTrapR02.fw
- QIL0101
- FWCitrineQTrapR502.fw
- FWCitrineTripleQuadR503.fw
- FWQTrap4500R503.fw
- FWTripleQuad4500R505.fw

Analyst\Firmware\ConfigUpdater (Diese Dateien werden hinzugefügt, es sei denn, Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL wurde installiert. Diese Dateien werden aktualisiert, wenn Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL installiert wurde)

- AxInterop.ComctlLib.dll
- AxInterop.InetCtlsObjects.dll
- AxInterop.MSCommLib.dll
- AxInterop.MSFlexGridLib.dll
- AxInterop.MSWinsockLib.dll

- ConfigUpdater.exe
- ConfigUpdater.exe.config
- ConfigUpdater.pdb
- ConfigUpdater.xml
- Interop.ComctlLib.dll
- Interop.InetCtlsObjects.dll
- Interop.MSCommLib.dll
- Interop.MSFlexGridLib.dll
- Interop.MSWinsockLib.dll
- Interop.Scripting.dll
- UpdateConfig.ini

Common Files\SCIEX\LLDriver (Alle Dateien in dieser Liste werden aktualisiert)

- AliasBase_icf.dll
- AliasDCP_icf.ocx
- AliasRes_icf.dll
- ASBase_icf.dll
- ASBaseDCP_icf.dll
- ASCIIDevices_icf.dll
- CfgCntl.dll
- CfgCntlProxy.dll
- CfgCntlSrv.exe
- CT21OvenBase_icf.dll
- CT21OvenDCP_icf.ocx
- CT21OvenRes_icf.dll
- IdentifyLocal.dll
- IdentifySrv.exe
- IdentifySrvProxy.dll
- InstrCntlANASM22L_icf.dll
- InstrCntlANBase_icf.dll
- InstrCntlANP81L_icf.dll
- InstrCntlANV41S_icf.dll

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

- InstrCntlBase_icf.dll
- InstrCntlCT21_icf.dll
- InstrCntlMc_icf.dll
- InstrCntlP61L_icf.dll
- InstrCntlS2650_icf.dll
- InstrDADBase_icf.dll
- InstrDADDCPBase_icf.dll
- InstrDADRes_icf.dll
- InstrS2650DCP_icf.ocx
- KBase_icf.dll
- KBaseDCP_icf.dll
- KNGeneral_icf.dll
- KPumpBase_icf.dll
- KPumpP61LDCP_icf.ocx
- KPumpP81LDCP_icf.ocx
- KPumpRes_icf.dll
- KWCUnits.dll
- LogConfig.exe
- McMonitor_icf.dll
- OEMFolderAccess.dll
- RCServer.dll
- SparkProtocol_icf.dll
- SType.prm
- SvalvesBase_icf.dll
- SvalvesDCP_icf.ocx
- SValvesRes_icf.dll
- SxASController.exe
- SxControllerBase.dll
- SxDADController.exe
- SxOvenController.exe
- SxPumpController.exe
- SxPumpPController.exe

- SxSVController.exe
- SxVIBase.dll
- SxVIInterfaces.dll
- SxWSController.exe
- Units.txt
- WashStationBase_icf.dll
- WashStationDCP_icf.ocx
- WashStationRes_icf.dll

Analyst\Simulation (Alle Dateien werden aktualisiert)

- FWCitrineQTrap_HM.sim
- FWCitrineQTrap_LM.sim
- FWCitrineTripleQuad_HM.sim
- FWCitrineTripleQuad_LM.sim
- FWTripleQuad4500.sim
- FWQTrap4500.sim

Analyst\Help

- Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Release Notes.pdf (Hinzugefügt)
- Administrator_Console.chm (Aktualisiert, es sei denn, Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL wurde installiert)

Tipp! Eine Verknüpfung zu den Versionshinweisen finden Sie unter: **Start > SCIEX Analyst MD**

Analyst\Help\Software Guides

- Peripheral Devices Setup Guide.pdf (Aktualisiert, es sei denn, Analyst MD Components for Shimadzu LC-40 CL wurde installiert)

Analyst\Scripts\sMRM Calculator (Aktualisiert)

- sMRM Calculator Setup.exe

AB SCIEX\AnalystReporter\bin (Aktualisiert)

- Sciex.Report.DataSource.Analyst.dll
- Sciex.Report.Engine.dll

Analyst MD 1.7.3 HotFix 1 Versionshinweise

C:\Program Files\AB

SCIEX\ReporterOfficeAddins\TemplateContentControlManager (Aktualisiert)

- TemplateContentControlManager.dll.manifest
- TemplateContentControlManager.vsto

Kontakt

Kundenschulung

- In Nordamerika: NA.CustomerTraining@sciex.com
- In Europa: Europe.CustomerTraining@sciex.com
- Die Kontaktinformationen für Länder außerhalb der EU und Nordamerikas finden Sie unter sciex.com/education.

Online-Lernzentrum

- [SCIEX Now Learning Hub](#)

SCIEX Support

SCIEX und seine Vertretungen verfügen weltweit über einen Stab an voll ausgebildeten Servicekräften und technischen Spezialisten. Der Support kann Fragen zum System oder anderen auftretenden, technischen Problemen beantworten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der SCIEX Website unter sciex.com, oder verwenden Sie einen der folgenden Links, um Kontakt mit uns aufzunehmen.

- sciex.com/contact-us
- sciex.com/request-support

Cybersicherheit

Die aktuellsten Hinweise zur Cybersicherheit von SCIEX-Produkten finden Sie unter sciex.com/productsecurity.

Dokumentation

Diese Version des Dokuments ersetzt alle vorherigen Versionen.

Software-Produktdokumentationen entnehmen Sie den Versionshinweisen oder dem mit der Software mitgelieferten Software-Installationshandbuch.

Informationen zur Hardware-Produktdokumentation finden Sie in der mit dem System oder der Komponente gelieferten Dokumentation.

Hinweis: Wenn Sie eine kostenlose gedruckte Ausgabe dieses Dokuments wünschen, wenden Sie sich bitte an sciex.com/contact-us.

Dieses Dokument wird Käufern eines SCIEX-Geräts für dessen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und jegliche Vervielfältigung dieses Dokuments, im Ganzen oder in Teilen, ist strengstens untersagt, sofern keine schriftliche Genehmigung von SCIEX vorliegt.

IVD

Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung. Das Kopieren, Ändern oder Verbreiten der Software auf einem beliebigen Medium ist rechtswidrig, sofern dies nicht ausdrücklich durch die Lizenzvereinbarung genehmigt wird. Darüber hinaus kann es nach der Lizenzvereinbarung untersagt sein, die Software zu disassemblieren, zurückzuentwickeln oder zurückzuübersetzen. Es gelten die aufgeführten Garantien.

Teile dieses Dokuments können sich auf andere Hersteller und/oder deren Produkte beziehen, die wiederum Teile enthalten können, deren Namen als Marken eingetragen sind und/oder die Marken ihrer jeweiligen Inhaber darstellen. Jede Nennung solcher Marken dient ausschließlich der Bezeichnung von Produkten eines Herstellers, die von SCIEX für den Einbau in die eigenen Geräte bereitgestellt werden, und bedeutet nicht, dass eigene oder fremde Nutzungsrechte und/oder -lizenzen zur Verwendung derartiger Hersteller- und/oder Produktnamen als Marken vorliegen.

CE

Die Garantien von SCIEX beschränken sich auf die zum Verkaufszeitpunkt oder bei Erteilung der Lizenz für die eigenen Produkte ausdrücklich zuerkannten Garantien und sind die von SCIEX alleinig und ausschließlich zuerkannten Zusicherungen, Garantien und Verpflichtungen. SCIEX gibt keinerlei andere ausdrückliche oder implizite Garantien wie beispielsweise Garantien zur Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, unabhängig davon, ob diese auf gesetzlichen oder sonstigen Rechtsvorschriften beruhen oder aus Geschäftsbeziehungen oder Handelsbrauch entstehen, und lehnt alle derartigen Garantien ausdrücklich ab; zudem übernimmt SCIEX keine Verantwortung und Haftungsverhältnisse, einschließlich solche in Bezug auf indirekte oder nachfolgend entstehenden Schäden, die sich aus der Nutzung durch den Käufer oder daraus resultierende widrige Umstände ergeben.

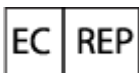
UK
CA

Zur Verwendung in der *In-vitro*-Diagnostik. Das Produkt/die Produkte ist/sind nicht in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Vertriebspartner oder unter sciex.com/diagnostics.

Die hier erwähnten Marken und/oder eingetragenen Marken, einschließlich deren Logos, sind Eigentum der AB Sciex Pte. Ltd. oder ihrer jeweiligen Inhaber in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern (siehe sciex.com/trademarks).

AB Sciex™ wird unter Lizenz verwendet.

© 2024 DH Tech. Dev. Pte. Ltd.



Leica Microsystems CMS GmbH
Ernst-Leitz-Strasse 17-37
35578 Wetzlar
Germany

UKRP

Leica Microsystems (UK) Ltd
19 Jessops Riverside
800 Brightside Lane, Sheffield
S9 2RX, England



AB Sciex Pte. Ltd.
Blk33, #04-06 Marsiling Industrial Estate Road 3
Woodlands Central Industrial Estate, Singapore 739256